Pressemitteilung: Fusion Dogsharing & Patzo

Ein Ort für alle, die Hunde mögen: Dogsharing.de und die Patzo App fusionieren

Auf der Webseite dogsharing.de verbinden sich seit 2017 Hundefans in ganz Deutschland. Anders als bei Hundesitting-Anbietern ist das Ziel beim Dogsharing eine langfristige, vertrauensvolle Beziehung zwischen Hundebesitzer*in, Hundeliebhaber*in & Hund aufzubauen. Ein ähnliches Konzept verfolgt seit 2021 die Patzo App: sogenannte Hundepatenschaften.

Mit der Fusion dieser 2 Unternehmen entsteht ab 2023 Deutschlands größtes Netzwerk für Hundebetreuung ohne “pay-per-use”.

Berlin, 01.12.2022 - Wer einen Hund besitzt weiß, wie zeitaufwändig die Betreuung sein kann. Professionelle Hundesitter oder Hundepensionen können dabei sehr schnell ins Geld gehen und sind zudem oft weit im Voraus ausgebucht. Mit **Dogsharing** hat in den letzten 5 Jahren ein Trend zugenommen, der als Alternative für bezahlte Hundebetreuung dient. Beim Dogsharing schließen sich mehrere Personen zusammen, um die Hundebetreuung unter sich aufzuteilen. Das kann unterschiedlichste Formen annehmen: 2 Menschen beschließen gemeinsam einen Hund zu kaufen, ein*e Hundebesitzer*in sucht langfristige Unterstützung für ihr Welpen oder ein*e älter*e Hundebesitzer*in braucht Unterstützung beim Gassi gehen. Doch wie findet man den passenden Partner oder die passende Partnerin?

Die zwei bekanntesten Online Plattformen für Dogsharing sind die Webseite dogsharing.de und die Patzo App. Anfang 2023 werden die beiden Unternehmen fusionieren und damit die größte Plattform für Dogsharing, Hundebetreuung und **Hundepatenschaften** werden. Zukünftig sollen alle Hunde-Interessierten Platz auf der Patzo App finden. Zwei große Vorteile hat der Wechsel zur App: Datensicherheit und Anwenderfreundlichkeit. Hinzu kommt, dass die Patzo App bereits ein großes Repertoire an Funktionen hat, über das sich die User von Dogsharing.de freuen dürfen, wie z.B. viele Einstellungsmöglichkeiten, Standortwechsel & ein spontanes Helfernetzwerk für Notfälle.

Die Gründer der **Patzo App** Felix Kox und Alexander Weigand werden als CEO und CTO die führenden Kräfte nach der Fusion sein. Das Team von dogsharing.de wird zukünftig beratende Rollen übernehmen.

Da beide Unternehmen bereits deutschlandweit aktiv sind, wird die Fusion auch dafür sorgen, dass viele neue Hundepatenschaften und Dogsharing-Beziehungen entstehen werden. Und nicht nur das: Beide Plattformen haben bereits über 10.000 Nutzer*innen und sind konstant am wachsen. Das bedeutet auch für die Zukunft werden sich viele Hundefreunde “matchen”, wie es aktuell auf der Patzo App heißt. Die App funktioniert nämlich **ähnlich wie Tinder**: Ein Algorithmus zeigt den Usern der Patzo App zunächst die besten Treffer in der Gegend an. Durch rechts und links swipen können die Nutzer*innen dann andere Profile liken. Ein Match entsteht, wenn beide Seiten sich geliked haben. Das sorgt dafür, dass man auf der Patzo App nicht mit Nachrichten bombardiert werden kann und nur mit den Menschen Kontakt aufnimmt, die man vertrauenswürdig und sympathisch findet. Anders als bei Tinder kann man bei Patzo seinen Standort wechseln. Das ist vor allem praktisch, wenn man mal unterwegs ist oder sich länger in einer anderen Stadt aufhält.

In Zukunft sollen auch weitere Länder in den Dogsharing Kosmos der Patzo App aufgenommen werden. Die Schweiz und Österreich stehen laut Patzo App Gründern schon unmittelbar bevor. Darauf sollen weitere Länder in Europa folgen.
Und auch die Funktionsweise der App soll ausgeweitet werden: Community-Versicherungen, Anbindung für bezahlte Hundesitter, Marktplatz für Tauschgeschäfte und hundefreundliche Stadtkarten sind nur ein paar der Ideen, die bei der Patzo App auf dem Tisch liegen.

Die Patzo App kostenlos herunterladen für iOS oder für Android